

Die frühzeitige Erkennung von Schilddrüsenerkrankungen ist entscheidend, um schwerwiegende Komplikationen zu vermeiden. Häufig treten krankhafte Veränderungen ohne anfängliche Symptome auf, wobei chronischer Jodmangel oft eine Rolle spielt. Ein Schilddrüsencreening kann Fehlfunktionen frühzeitig erkennen und ermöglicht so rechtzeitige präventive Maßnahmen, um das Risiko ernsthafter Erkrankungen zu minimieren und die langfristige Gesundheit der Schilddrüse zu unterstützen.

## Symptome/Auffälligkeiten gefährdeter Personen:

- eine Schwellung am Hals bemerkt?
- ein Engegefühl/Kloßgefühl im Hals?
- Müdigkeit und Antriebsschwäche?
- vermehrtes Schwitzen/Kältegefühl?
- Konzentrationsschwäche und/oder Schlafstörungen?
- Schilddrüsenerkrankungen in der Familie?

## Was wird untersucht?

Die Untersuchung erfolgt mittels farbkodierter Duplexsonographie, um das Volumen der Schilddrüse sowie das Vorhandensein von Zysten und Knoten sowohl akustisch als auch visuell darzustellen. Diese Methode ermöglicht die Erkennung oder den Ausschluss von Schilddrüsenerkrankungen:

- Schilddrüsenvolumen (Vergrößerung: Struma, Verkleinerung)
- Knoten (Struma nodosa, Kolloidknoten, Schilddrüsenadenom, Schilddrüsenkarzinom)
- Zysten (Flüssigkeitsgefüllte Hohlräume)
- Schilddrüsenfunktion (Überfunktion: Hyperthyreose, Unterfunktion: Hypothyreose)
- Echogenität (Reflexionseigenschaften des Gewebes bei Hashimoto Thyreoditis)

## Umsetzung des Screenings:

- Dauer pro Teilnehmenden: 15 Minuten
- Untersuchungszahl: bis zu 32 Untersuchungen pro Tag
- Erforderlicher Raum: Ein separates Zimmer (ca. 15 - 20 m<sup>2</sup>) mit Sichtschutz, einem abgetrennten Bereich für ungestörtes Ent- und Bekleiden (z.B. durch eine Trennwand) und der Möglichkeit, den Raum abzudunkeln.
- Benötigte Ausstattung: Beistelltisch für das Ultraschallgerät, eine Untersuchungsliege sowie Liegenpapier.
- Die Untersuchungen werden von einer Internistin/einem Internisten oder einer Endokrinologin/einem Endokrinologen durchgeführt.
- Die Datenerfassung erfolgt anonym.

## Dokumentation:

- Jeder Teilnehmende wird sofort individuell ärztlich beraten. Bei behandlungsbedürftigen Befunden erhält die Teilnehmerin/der Teilnehmer eine Empfehlung zur Weiterbehandlung bei einer Fachärztin/einem Facharzt.
- Als Auftraggeberin/Auftraggeber erhalten Sie wenige Tage nach dem Screening eine graphisch aufbereitete, anonymisierte Auswertung der Ergebnisse.